katholische jugendwerke rhein-sieg e.v.

Trägerbeschreibung Katholische Jugendwerke (KJW) Rhein-Sieg e.V.

Die KJW sind nach SGB VIII (KJHG), § 75 ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und haben auf Grundlage des Pastoralen Rahmenkonzeptes des Erzbistums Köln satzungsgemäß den Auftrag, Angebote, Maßnahmen, Projekte und Einrichtungen für **junge Menschen** zu konzipieren, durchzuführen und in Trägerschaft zu übernehmen, um die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis nachhaltig zu verbessern.
Durch seine Arbeit wollen die KJW Kinder und Jugendliche unterstützen, sich zu entfalten und sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten zu entwickeln, die in der Lage sind, Familie, Staat und Gesellschaft als Chance und Herausforderung für ihre persönliche Entfaltung zu nutzen, sich solidarisch zu verhalten und am wirtschaftlichen, sozialen und politischen Leben verantwortlich mitzuwirken.
In Bonn und Siegburg hat der Verein seine Hauptsitze und hält die

Jugendmigrationsdienst Rhein-Sieg rechtsrheinisch (Integrationsfachstelle) in Siegburg incl. einer Sprechstunde für straffällige Jugendliche in der JVA Siegburg, ab Sommer (vorauss.: 01.09.2010) gemeinsam mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Siegburg, Frankfurter Str. 155-157, 53721 Siegburg
Leitung: Josephine Aidoo (EZ)

Jugendmigrationsdienst Rhein-Sieg linksrheinisch (Integrationsfachstelle) in Meckenheim incl. einer Sprechstunde für straffällige Jugendliche in der Rheinbach (geplant), Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim (im Caritashaus)
Leitung: Kathrin Friedrich (auch Bereichsleitung Meckenheim über JSA-Schule)

Offene Kinder- und Jugendarbeit Siegburg: Offene Tür in Deichhaus (vorauss.: ab 01.09.2010), Jugendtreff B 21 und Jugendtreff Stallberg
Offene Tür Deichhaus, Frankfurter Str. 155-157, 53721 Siegburg
Leitung: Stefan Bönninghausen

die Integrationsprojekte **„Stadtteilbüro Bornheim" in Bornheim**
Leitung: z.Zt. vakant

und

„Ruhrfeld-City" in Meckenheim,
Leitung (EZ): Tanja Jungkowski

die **OGS** an **Bornheimer Grundschulen in Merten, Walberberg, Ort, Roisdorf, Waldorf sowie an der Verbundschule in Uedorf, in St. Augustin-Menden** (in enger Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Augustinus und dem Jugendzentrum „Hotti", in **Alfter (Ort) und Alfter-Oedekoven sowie in Meckenheim-Merl**,

im Rahmen der **Ganztagsschule** an den **Hauptschulen in Königswinter-Oberpleis** und **Meckenheim** ein Angebot im erweiterten Ganztag, sowie in der Schülerbetreuung SEK 1 in der **Theodor-Heuss Realschule**, im **Konrad-Adenauer-Gymnasium** in Meckenheim, in der **Realschule Much** sowie in der **Hauptschule in Swisttal**.

Angebote und Einrichtungen **der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Siegburg**,
Leitung: Stefan Bönninghausen,

das Jugendzentrum **„Villa Laurentius" in Windeck-Dattenfeld**
Leitung: Bettina Dornseifer

und Projekte im Rahmen von **„Gut drauf"** mit dem regionalen Schwerpunkt Eitorf/ Windeck und im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in Absprache mit dem Jugendamt

vor.

Geplant sind der Einstieg in eine weitere **OGS** ab 01.08.10 in **Alfter-Witterschlick**

In Kooperation mit **der Kath. Jugendfachstelle Bonn** und dem Kath. Bildungswerk wird zusätzlich die Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeitern im Bereich Schule im Kreisgebiet gewährleistet. In diesem Zusammenhang kooperieren wir eng mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Kommunen sowie mit kirchlichen und nichtkirchlichen Partnern der Jugendhilfe.

Jugendpastorales Engagement
Jugendpastorales Handeln der KJW ist ein Bestandteil der Jugendhilfe im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Bornheim. Unterschiedliche Aktionen und Projekte kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit der KJW sind ein elementarer Teil des Gemeinwesens. Der Träger stellt sich somit der Verantwortung der kommunalen Jugendhilfeplanung in Zusammenarbeit mit den Kommunen, Gemeinden und dem Kreis mit ihren Ämtern und Diensten sowie freien Trägern der Jugendhilfe.
In diesem Zusammenhang besteht das Ziel, Angebote der Jugendhilfe mit unseren haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen anzubinden und weiter zu entwickeln, die wir für und mit allen jungen Menschen durchführen - unabhängig von Alter und Geschlecht, sozialer oder nationaler Herkunft, Religion, Konfession oder Bildung.
In diesem Handlungsrahmen wirken die KJW an dem Grundauftrag der Katholischen Kirche mit, jungen Menschen zukunftsorientierte Lebensperspektiven aufzuzeigen und sie bei der Gestaltung ihres Lebens zu unterstützen; dies umfasst auch die Aus-

einandersetzung mit dem (christlichen) Glauben unter Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen religiösen Herkunft junger Menschen.

Die Katholischen Jugendwerke Rhein-Sieg e.V. stehen im Verbund mit den Kath. Jugendwerken Euskirchen e.V. und den Kath. Jugendwerken Bonn e.V. sowie mit der Kath. Jugendfachstelle Bonn.
In diesen Bereichen halten wir ebenfalls insgesamt **3 OGS (Euskirchen und Zülpich)**, die Übermittagbetreuung des **Emil-Fischer-Gymnasiums, der Willi-Graf-Realschule** und **den Jugendmigrationsdienst in Euskirchen** sowie **9 OGS, 4 Schülerbetreuungen SEK 1 und ein Jugendzentrum in Bonn** vor.

Seit Frühjahr 2009 wirkt die **Katholische Jugendwerke GMBH,** gegründet von den 3 Katholischen Jugendwerken, **im Bereich der Produktion von Schulkinderessen (z.Zt. ca. 1500 Essen/ Tag) mit dem Ziel ab 2010 in dieser Großküche mit einer Maßnahme der Jugendberufshilfe Jugendliche, die auf dem 1. Arbeitsmarkt keine Chance haben, zu Gastronomiehelfern auszubilden.**

So halten wir ein breites Spektrum an Know-How vor, um Jugend(sozial)arbeit und Jugendhilfe bedarfsorientiert und zielgerichtet in Kooperation mit Trägern vor Ort zu gestalten.

Kontakt:
Rainer Braun-Paffhausen,
1. Vorsitzender und Geschäftsführer
Kath. Jugendwerke Rhein-Sieg e.V. /
Kath. Jugendfachstelle Bonn
Kaiser-Karl-Ring 2, 53111 Bonn
Tel.: 0228/ 926527-0, Fax: 0228/ 926527-23
www.jugendfachstelle-bonn.de